

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



# Statistische Berichte

---

CIII 1-J 2/91

## Viehzählung zum Schweinebestand im Land Brandenburg Stand: 3. August 1991

Herausgeber:

Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg

Erschienen im November 1991

Preis: 2,00 DM

Herausgeber:

Landesamt

für Datenverarbeitung und Statistik

Brandenburg

Außenstelle Frankfurt/O.

Dezernat 224

Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81

Ernst-Thälmann-Str.38/39

O-1200 Frankfurt/O.

Postfach 449

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

### Schweinebestand im Land Brandenburg

Bei der repräsentativen Schweinezählung mit Stichtag 03. August 1991 wurden im Land Brandenburg über 1,1 Millionen Schweine gezählt. Das bedeutet im Vergleich zur Zählung vom 03. Dezember 1990 einen Rückgang um 45,0 %. Dieser Rückgang war vor allem in den Monaten Dezember 1990 bis Mai 1991 eingetreten. Danach schwächte sich der Bestandsabbau ab. Der im Monat August ermittelte Schweinebestand war der niedrigste in den letzten 10 Jahren. Im Vergleich zum bisher höchsten Schweinebestand im Land Brandenburg im Jahre 1984 wurden 1991 nur noch 36,0 % des damaligen Bestandes gehalten.

Der Rückgang des Schweinebestandes umfaßte alle Alters- und Nutzungsgruppen. Überdurchschnittlich stark verringerte sich der Bestand an Jung- und Mastschweinen. Der Rückgang bei Mastschweinen widerspiegelt sich auch im Rückgang der Schweineschlachtungen in den Schlachthöfen. Im Monat August 1991 wurden nur noch rund 113 000 Schweine geschlachtet. Das waren 41,4 % weniger als im Monat Januar dieses Jahres.

Die Struktur des Schweinebestandes läßt auch in den kommenden Monaten keine Verbesserung des Angebotes an schlachtreifen Tieren erwarten.

Die Verminderung des Jungschweinebestandes um die Hälfte ist ein weiteres Indiz auf nicht ausreichenden Nachschub an Mastschweinen.

Die Anzahl der Zuchtsauen betrug rund 138 500. Gegenüber der Dezemberzählung 1990 bedeutete das einen Rückgang um 29,6 %. Dabei war weiter festzustellen, daß die für die kurzfristige Bestandsentwicklung maßgebende Anzahl von trächtigen Zuchtsauen sich nicht so stark verminderte. Der relativ hohe Anteil zum 1. Mal trächtiger Jungsauen läßt langfristig gesehen wieder eine bessere Bestandsstruktur erwarten.

## Schweinebestand im Land Brandenburg

Merkmal	03. August 1991	03. Dezember 1990	Veränderung 1991 gegen- über 1990
	Anzahl		%
Ferkel	236 382	357 173	- 33,8
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	333 369	691 459	- 51,8
Mastschweine			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	230 501	415 166	- 44,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	158 382	306 677	- 48,4
110 und mehr kg Lebendgewicht	28 728	79 209	- 63,7
Eber zur Zucht	1 383	2 871	- 51,8
Zuchtsauen			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	27 436	31 616	- 13,2
Andere trächtige Sauen	63 459	92 827	- 31,6
Jungsauen noch nicht trächtig	26 546	41 138	- 35,5
Andere nicht trächtige Sauen	21 080	31 088	- 32,2
Schweine insgesamt	1 127 266	2 049 224	- 45,0



